

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA**

Band (Jahr): **55 (1984)**

Heft 9

PDF erstellt am: **06.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Alles wirkliche Leben ist Begegnung

Für Mitarbeiter(innen) von Erziehungsheimen und Sonderschulheimen, Lehrer, Heilpädagogen und weitere Interessenten in Luzern

Leitung: Dr. Imelda Abbt

- 
- Inhalt:** Wir lesen gemeinsam und diskutieren ausgewählte Kapitel aus dem Buch «Das dialogische Prinzip» von Martin Buber. Martin Bubers dialogisches Denken ist keine nur theoretische Angelegenheit. «Ich habe», so Buber, «keine Lehre. Ich habe nur die Funktion, auf Wirklichkeiten hinzuzeigen. Wer eine Lehre von mir erwartet, die etwas anderes ist als eine Hinzeigung dieser Art, wird stets enttäuscht sein. Es will mir jedoch scheinen, dass es in unserer Weltstunde überhaupt nicht darauf ankommt, feste Lehren zu besitzen, sondern darauf, ewige Wirklichkeiten zu erkennen und aus ihrer Kraft gegenwärtiger Wirklichkeit standzuhalten».
- Text:** Martin Buber: Das dialogische Prinzip, Heidelberg 1974<sup>4</sup>. Das Buch ist in Buchhandlungen zum Preis von zirka Fr. 20.- zu beziehen und sollte zu den Sitzungen jeweils mitgebracht werden.
- Beginn:** Montag, 22. Oktober 1984
- Dauer:** 6 Montagabende; jeweils von 17.45–19.45 Uhr
- Daten:** 22./29. Oktober; 5./12./19./26. November 1984
- Ort:** Jugendsiedlung Utenberg, Utenbergstr. 7, 6006 Luzern (ab Bahnhof Luzern mit Bus 14 bis Klinik St. Anna)
- Kosten:** VSA-Mitglieder und Mitarbeiter von VSA-Heimen Fr. 50.-  
Nichtmitglieder Fr. 80.-
- 

## Anmeldetalon Leseseminar 1984 in Luzern

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Name und Adresse des Heims \_\_\_\_\_

Wohnadresse \_\_\_\_\_

Beruf. Tätigkeit \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Unterschrift, Datum \_\_\_\_\_

VSA-Mitgliedschaft des Heims oder

Persönliche VSA-Mitgliedschaft  Zutreffendes bitte ankreuzen

Bis 18. Oktober 1984 senden an Kurssekretariat VSA, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich, Tel. 01 252 47 07  
(nur vormittags)